Bundesnetzagentur

Trassenkorridoranalyse, -auswahl und Abschnittsbildung

Dr. Julia Sigglow, Abteilung Netzausbau

Erdkabel-Methodenkonferenz

Bonn, 03.03.2016

Analyse und Vergleich der Trassenkorridore (Kap. 3.5)

Trassenkorridoranalyse und -vergleich

„Die Kriterien und die methodischen Einzelschritte der Analyse und des Vergleichs müssen nachvollziehbar hergeleitet werden und trotz notwendiger Komplexitätsreduktion erkennen lassen, welche Eigenschaften des Raumes für die Auswahlentscheidung maßgeblich gewesen sind.“

(S. 19)

Kriterien

Schematische Erfassung

Kriterien

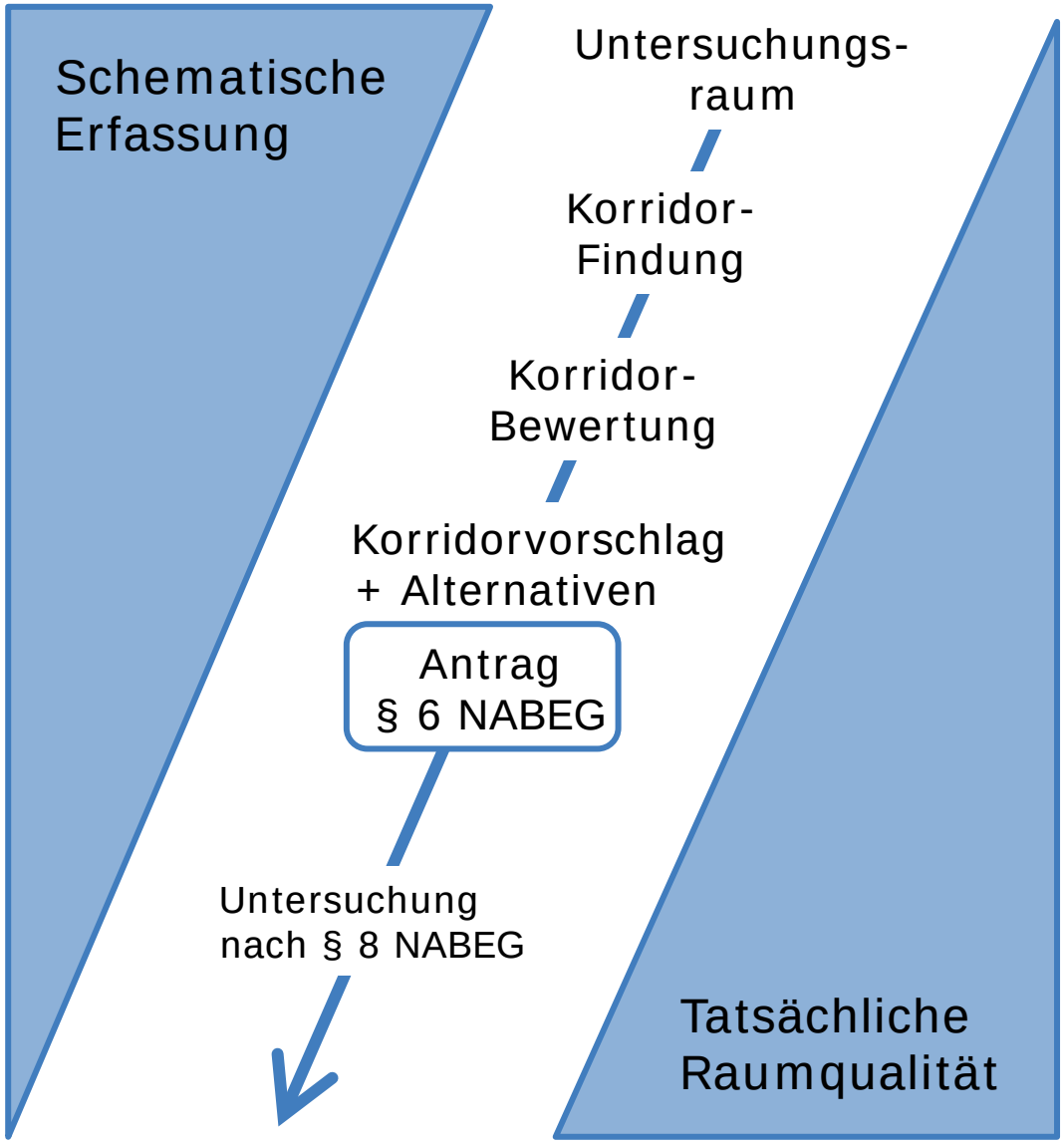
Kriteriengruppen

...

Planungsablauf
Konkretisierung

Tatsächliche Raumqualität

Schrittweise Konkretisierung

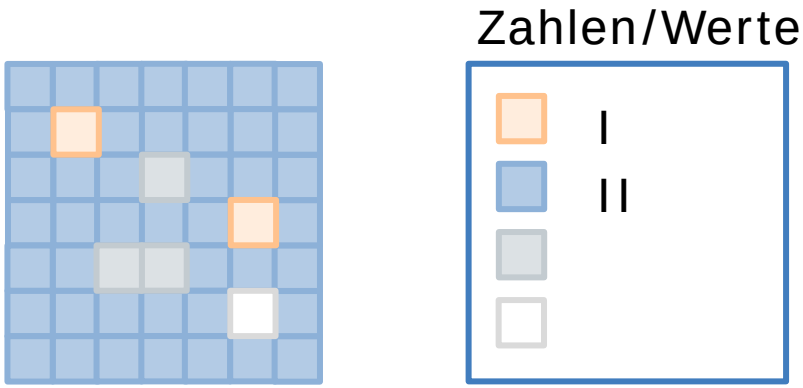


Anforderungen an Analyse und Vergleich

- Methodische Vorgehensweise erläutern und begründen
- Gewichtungen und Wertungen in Auswahlentscheidungen offen legen
- Daten und Informationen ebenengerecht nutzen
- Datenqualität beachten

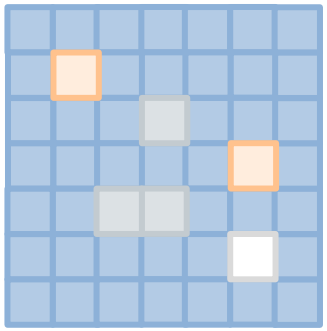
Quantitative Bewertungsmethoden

- Aggregation für komplexe Entscheidungssituationen
- Arbeitsschritte müssen transparent und nachvollziehbar bleiben
- Aggregation in Kriteriengruppen
- Einfluss entscheidungserheblicher Einzelinformationen sollte nachvollziehbar bleiben



Qualitative Bewertungsmethoden

- Systematik sollte erkennbar sein
- Wechselwirkungen zwischen Sachverhalten verdeutlichen
- Entscheidungen verbal-argumentativ begründen

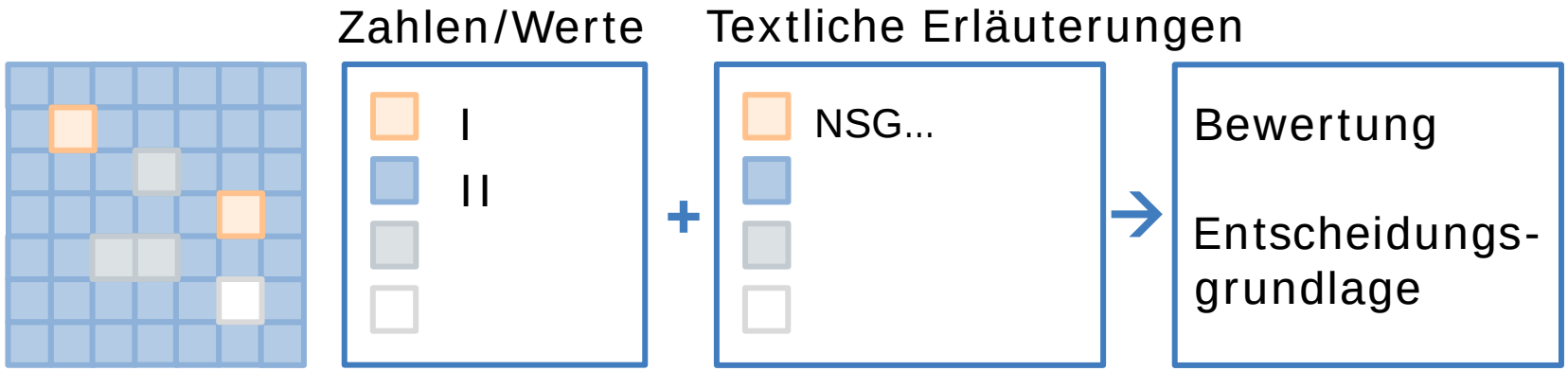


Textliche Erläuterungen

NSG...

Methodenkombination

- Ergänzung und Reflexion quantitativer Bewertungsmethoden mit qualitativen Methoden
- Qualitative, verbal argumentative Betrachtung muss in jedem Fall die Schritte der Trassenkorridoranalyse und des -vergleichs abschließen



Trassenkorridorvergleich

- Auswahl der Trassenkorridore in vergleichender Gegenüberstellung

- Ziel: Auswahl des Trassenkorridorvorschlags und der Alternativen für den Antrag nach § 6 NABEG

- Unterschiedliche Ansätze je nach vorliegenden Trassenkorridoren
  - Vergleiche der Gesamtverbindung
  - Vergleiche von Teilstrecken zwischen gemeinsamen Kreuzungspunkten

Abschnittsbildung

- Möglichkeit der Abschnittsbildung sollte zur Verfahrensbeschleunigung genutzt werden
- kann inhaltliche Komplexität handhabbar machen
- Anhaltspunkte für sachgerechte Abschnittsbildung z.B.
  - Naturräumliche Gegebenheiten
  - Technische Konstellationen
  - Zwangspunkte
  - Datenverfügbarkeit
- keine Auswirkungen auf die Variantenentscheidung

Fazit

„Bewertung muss akzeptabel und im Einzelfall flexibel sein.“

„Eine exakte Anweisung zur Auswahl einer Bewertungsmethode oder Kombination davon zu geben, ist nicht möglich und zwar prinzipiell. Wer dies versucht, versucht sich an der Quadratur des Kreises.“

Fürst / Scholles (2008): Handbuch Theorien und Methoden der Raum- und Umweltplanung, Rohn Verlag, Dortmund, S. 530f.

Bundesnetzagentur

Trassenkorridoranalyse, -auswahl und Abschnittsbildung

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.netzausbau.de

Folgen Sie uns auf twitter.com/netzausbau

Besuchen Sie uns auf youtube.com/netzausbau

Informieren Sie sich bei slideshare.net/netzausbau